

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum Versicherungen teuer sind.

ZürichLUK ist die erste und einzige Lebens-, Unfall- und Krankenversicherung, die Sie mit einer einzigen Police für die ganze Familie abschliessen können. Nehmen wir einmal an, Sie seien überhaupt noch nicht versichert und wollten in eine ZürichLUK-

Police alles einschliessen, was man darin einschliessen kann – also Leben, Unfall, Krankheit, Spitalaufenthalt, Invaliditätsrente usw –, und überall eine hohe Versicherungssumme für die ganze Familie wählen, dann käme am Schluss eine Jahresprämie zusammen, für die Sie viel-

Die ZürichLUK ist in wie Sie gut versichert Und meistens weniger wie wir Ihnen ver

**Warum die
ZürichLUK etwas weniger teuer ist.**

Weil zumindest alles wegfällt, was eine Versicherung unnötig teuer macht. Zunächst einmal ist der Verwaltungsaufwand kleiner, wenn mehrere Versicherungen in einer Police untergebracht werden können. Zweitens ergänzen sich die einzelnen Versicherungsleistungen absolut lückenlos und es gibt keine Überschneidungen, die bei verschiedenen Policen fast unvermeidlich sind. Drittens lässt sich die ZürichLUK sehr leicht jederzeit geänderten Bedürfnissen anpassen, weil nur eine Police umgeschrieben werden muss. – Das kann unter Umständen durchaus auch heissen, die Versicherung zu «verkleinern». Viertens muss jeder bei der ZürichLUK immer nur diejenigen Risiken versichern, welche er wirklich versichern will, und er kann die Police jederzeit ergänzen, wenn es sinnvoll wird. Das ist bei

gewöhnlichen Versicherungen nicht immer so – nicht aus bösem Willen der Gesellschaft, sondern aus versicherungstechnischen Gründen. Lassen Sie uns dies erklären:

**Von den
unterschiedlichen Standpunkten.**

Versicherungen versichern bestimmte Risiken. Versicherungsnehmer wollen aber die Folgen von Ereignissen versichert haben. Wie bitte? Die Mathematiker einer Versicherungsgesellschaft berechnen zum Beispiel, wie hoch das Risiko ist, dass Herr X einen Unfall erleidet und y Wochen im Spital verbringen muss. Nach dieser Berechnung richtet sich die Prämie einer Unfallversicherung. So weit, so gut. Nun muss Herr X tatsächlich ins Spital – aber nicht wegen eines Unfalls, sondern weil ihn sein Blinddarm zwick. Der ist aber in der Unfallversicherungsprämie nicht einkalkuliert.

- und Krankenversicherung in einer Police.

leicht einen Kleinwagen kaufen könnten.

Nur: Wenn Sie die gleichen Versicherungsleistungen mit verschiedenen Policen versichern und wenn möglich noch bei verschiedenen Versicherungsgesellschaften, dann kommt das summa summarum meistens noch ein Stück teurer.

Der grösste Brocken ist dabei zweifellos die Kranken- und die Spitalversicherung. Aber leider sind die Preise für unsere hochspezialisierte Medizin so hoch, dass die Prämien einfach hoch sein müssen – bei allen Versicherungsgesellschaften.

12d/76 KISSLING/HEYNE

Immer nur so teuer, sichert sein wollen. Ger teurer als andere versichern können.

So sehr sich die Versicherungsgesellschaften auch bemühen, zwischen den einzelnen Policen gibt es fast immer Lücken oder Überschneidungen. Das führt dann zu den Fällen, wo ein Versicherungsnehmer sagt: «Jahrelang habe ich Prämie bezahlt, und ausgerechnet jetzt, wo ich einmal...»

Wie man mit einer ZürichLUK anfängt.

Der Idealfall wäre, wenn jemand noch keine Versicherungen hat. Vernünftigerweise haben aber die meisten Schweizer schon eine ganze Reihe von Versicherungen – wohlwissend, dass zum Beispiel ein Spitalaufenthalt heutzutage auch einen wohlhabenden Mitbürger ruinieren kann.

Das sinnvollste ist darum, wenn Sie zunächst einmal den ZürichLUK-Prospekt durchlesen und dann mit einem «Zürich»-Mitarbeiter sprechen. Er hat eine eigens für die ZürichLUK konstruierte Bedarfsermittlungstabelle und kann damit feststel-

len, wo Sie schon genügend oder gar zuviel versichert sind und wo Ihre Versicherungen noch Lücken aufweisen. Diese Lücken kann die ZürichLUK lückenlos schliessen. Später können Sie die Police dann nach Bedarf erweitern. Eine vernünftige Sache also. Und wirklich: einfach für alle.

ZürichLUK einfach für alle.

ZÜRICH
VERSICHERUNGEN



Coupon:

Schicken Sie mir bitte den ZürichLUK-Prospekt.

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Zürich-Versicherungen, Mythenquai 2, Postfach,
8022 Zürich.